

Protokoll Vernetzungsgruppe GDG Giesenkirchen - Mülfort
am Dienstag, den 30. Juni 19.30 Uhr Jugendheim Schelsen

Anwesend:

Steffi Wischnewski, Ruth Dambacher, Stephan Reiners,
Kristina Boß-Häusler, Karl-Josef Seitz, Birgit Huth, Gisela Brüggemann,
Andrea – Bauch Jansen, Bettina Regniet, Annette Arndt,

Entschuldigt: Petra Linke-Neuhaus, Andreas Brüggemann,

TOP Rückblick

Bußgang – gut angenommen, viele Firmlinge und Bruderschaften

Palmsonntag – sehr gut, weil Kommunionmütter in Kooperation mit der Grundschule Palmstöcke gebastelt haben. Besuch war gut.
Wunsch der Vernetzungsgruppe ist, dass auch im kommenden Jahr die Kommunionkinder aktiv angesprochen werden. Der Familien- Messkreis bietet sich wieder an, einen Familiengottesdienst anzubieten.

Osternacht – Angebote in Giesenkirchen und St. Josef gut, sollen auch nach Möglichkeit im kommenden Jahr angeboten werden.

Fronleichnam – Deutlich mehr Leute als vorherige Jahre, gute inhaltliche Vorbereitung.

Dringender Wunsch – bei der Einladung der Kommunionkinder direkt den Termin bekannt zu geben und Kinder in Kleidern einzuladen.

Rückmeldungen aus den Gemeinden zur Kinderkommunion 2026- Die Wegegottesdienste wurden als extrem chaotisch und wenig zielführend wahrgenommen. Die Kommunionkinder haben zu wenig zum Thema „Gottesdienst“/„Kommunionfeier“ mitgenommen. Auch die freiwillige Gruppenstundengestaltung wurde nicht überall klar kommuniziert/ verstanden. Die unterschiedliche Gestaltung der Kommunionfeiern (Liedblätter ja/nein) , das Fehlen des obligatorischen Geschenkes des Gemeinde (Erinnerungskreuz bekamen nicht alle Kinder) und die unterschiedlichen Angebote einer Dankmesse wurden durch Gemeindemitglieder bei der Vernetzungsgruppe angefragt. Da dies der erste Versuch einer gemeinsamen Vorbereitung war, wird dies sicher bei der Planung nächstes Jahr berücksichtigt/ optimiert. Vorschläge wie digital zur Verfügung gestellte Arbeitsmaterialien und ein fester

Ansprechpartner vor Ort wären erste Ideen, die im neuen Team besprochen werden könnten.

TOP AUSBLICK

Kevelaer-Wallfahrt am 19./20. September

Andrea Bauch Jansen berichtet, dass das Kevealer-Team gut arbeitet. Der Gottesdienst ist fertig vorbereitet. Fürbitten werden verteilt.

Ob und wie die Messdiener mitfahren ist unklar. Ruth Dambacher fragt über Simone in der Leiterrunde an.

Bericht AK Pfarrbrief -Rat des Pastoralen Raums

Ab Januar 2027 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für den ganzen neuen pastoralen Raum geben. Inhaltlich wird es informativer auf die Zukunft gerichtet. Es können keine langen Rückblicke aus allen Gemeinden abgedruckt werden und keine Geburtstage/Hochzeiten/ Sterbefälle mehr. Dies würde die Seitenzahl sprengen. Er wird weiterhin in der Auflage wie bisher gedruckt und verteilt, wo er bisher auch verteilt wird. Auf lange Sicht werden wir sicherlich weniger drucken und mehr digital informieren.

Bericht AK Orte von Kirche -Rat des Pastoralen Raums

Aus den 200 eingereichten Orten von Kirche wurden schon die entfernt, die eher ein Kooperationspartner, ein echter Raum (Pfarrkirchen) oder hauptamtlich betreute Wallfahrten oder kommerzielle Angebote sind.

Weitere „fraglich echte Orte von Kirche“ werden gerade durch das Votum des Rates besprochen. Geplant ist am Fronleichnamstag 2027 auf dem Rheydter Marktplatz eine „Frühjahrsausstellung“ der „Orte von Kirche – bunt wie ein Blumentepich“. Die weiter Planung und dann Ansprache der Verantwortlichen läuft.

Bericht neue Gottesdienstordnung -Rat des Pastoralen Raums

Im kommenden Jahr wird es nochmals weniger Priester geben.

Dementsprechend muss eine neue Gottesdienstordnung erstellt werden, die deutliche Einschnitte für viele Kirchen hervorbringen wird. Derzeit wird ein erster Entwurf den Wortgottesdienstleitern vorgelegt, die wiederum ihre Ideen einbringen können. Der Entwurf wird immer weiter entwickelt und im September im Rat des pastoralen Raums zur Abstimmung gebracht werden.

Die Vernetzungsgruppe versteht die Notwendigkeit, I an das Leitungsteam, eine gute KOMMUNIKATION anzustreben. Die Orte von Kirche Orte von Kirche und alle anders Betroffenen müssen gut informiert werden, dass zum Beispiel Sondergottesdienste jetzt noch früher gewünscht und koordiniert werden

müssen. Die Menschen in den Gemeinden sollen auch möglichst frühzeitig informiert werden. Gute Vermittlung der Notwendigkeiten, auf möglichst vielen (Vermeldungen, Ausdrucke, Aushänge) ist wichtig. Als Vorschlag kommt der Hinweis sich ggf. auch darin der „leichten Sprache“ zu bedienen.

Weiterarbeit

5. September - Pfarrfest Meerkamp

6. September – Herbstmarkt

Die Pfarrkirche St. Gereon soll an diesem Tag auf jeden Fall auf und „bespielt“ sein:

Messdiener werden angefragt Waffeln zu backen,

Kaffee - Trauerfrühstück

Gisela - roter Teppich, Bild

Andrea – bucht Fotoausstellung bei Bruno Dejosez

Klemens – Musikalische Angebote

Turmführung – Kristina/ SteffiMager; alle Kirchenvorstände werden angefragt

Paullädchen Fahrrad – Kristina fragt an

Küsterin – Kristina klärt

20. September – TUT zum Weltkindertag mit Turmbesteigung

Erntedank

4.10. um 11Uhr in St. Gereon als normaler Gemeindegottesdienst

und am 11.10. 11 Uhr Schelsen – Kinder- u. Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Schelsen und Familien-Messkreis

18. 10 TUT „Bunte Blätter, nette Leute, Kürbisbrot“

2.11. Allerseelen

Anfrage an das Pastoralteam: Gibt es einen Gottesdienst? Werden noch die Namen der Verstorbenen des Jahres verlesen und die Angehörigen vorher eingeladen?

15. TUT mit Eine-Welt-Verkauf – ggf. St. Martin Familienmesse

Roratemessen

4. 11. 18.12. – Hl Messe mit anschließendem Frühstück in Meerkamp

2./ 9. und 16. 12. Adventsbesinnung auf den Höfen in St. Josef Schelsen
6. Januar Krippenbesinnung

20.12. Talk unterm Turm mit Plätzchenverkauf

24.12. nach der Christmette möchte der Gemeinderat Glühwein ausschenken.

24.12. Krippenspiele

14.30 St. Gereon für Kleinkinder (Ruth Dambacher kümmert sich; Klara Klinkhammer ist angefragt)

16 Uhr Meerkamp (Kommunionkinder etc. Anke Hinzen) – Musikanlage ist schon vorbestellt, vorhandene Mikrofonanlage ist schon fast repariert.

Verwendung SternsingerAktion

Die Kommunionkinder 2027 sollen bitte im Anschreiben informiert werden, dass eine Aktion der Vorbereitung die Teilnahme an der Aktion ist. Dieser wesentliche Bestandteil soll verpflichtend formuliert werden.

Die Aktion läuft vorwiegend am Wochenenden 8./9./10. Januar 2027

Die gesammelten Spenden der Gemeinden Giesenkirchen-Meerkamp-Mülfort sollen wieder zu 50% an das Kinderheim Trujillo, Peru und zu 50% an das Kindermissionswerk gehen.

Nach Bedarf/ Möglichkeiten nehmen wir mit Kindern, die Zeit haben, am Empfang des Bürgermeisters teil.

17. Januar Zentrale Eröffnungsfeier des neuen pastoralen Raums in Herz Jesu

Ökumenischene/ Ökumenischer Neujahrsempfang

Stagniert etwas, aber es laufen Gespräche mit Herrn Stefan Dederling und Achim Köhler. Wir wünschen Angebote oder ggf. gemeinsame Gottesdienste wie Rathausfestmesse o.ä.

Bußgang 2027

13. Februar – 17 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben.

Nächste Sitzung

17. November 19. 30 Uhr Dienstag

Für das Protokoll

Kristina Boß-Häusler